

Pumpendruckleitung für eine Wasseraufbereitungsanlage

Material:

- Optipress Inox Fittings 54
- Optipress Edelstahlrohr 54
- Presswerkzeug & Rohrfräse
- Schellen & Lindapter
- Bohrmaschine.....

Arbeitsdauer: über 2 Wochen mit Isolieren

Diese Arbeit dauerte so lange weil diese Leitung in einer militärischen Anlage (Bunker, Stollen) montiert werden musste und das erst noch auf einem Trasse das schon voll gestopft war mit Lüftungskanälen, 2“ Heizungsrohren, Stromerkabel usw. Wer schon einmal in einem Militärstollen arbeiten musste weis sicher wovon ich spreche! Weil diese Anlage irgendwo in den Schweizeralpen auf 3000 Meterhöhe ist (ort darf nicht bekannt gegeben werden) übernachteten wir dort.

Als erstes suchten wir den Weg, wo wir mit unseren Rohren entlang wollten. Mann musste natürlich darauf schauen das man noch Pressen kann, da wir gerade mit 2 Rohren kamen, machte diese Aufgabe noch schwieriger! Danach fingen wir an montieren. Zuerst die Schellen, dann ausmessen- zuschneiden- Endgraten- Einstecklänge anzeichnen (ACHTUNG Inox hat andere Einstecklängen).

Ich machte es so, ich presste alle Pressstellen von einer Rohrschelle bis zur nächsten, dann nahm ich die Armaflex Isolation (Dämmung) und stülpte sie drüber, und so war das Rohr auch schon isoliert.

Die arbeiten bei dieser militärischen Anlage dauern voraussichtlich noch bis nächsten Sommer.

WICHTIGES: Wir mussten Inox Fittings verwenden wegen der Wasserqualität, bei den normalen Fittings würde es irgendeine chemische Reaktion auslösen und es würde durchrosten, - wie der Experte uns Informierte.

Ich durfte keine Fotos machen wegen der “militärischen Geheimhaltung“ darum sind in diesem Arbeitsbucheintrag keine Fotos. Ich bitte um Verständnis ☺